



Gemeindenachrichten PUCHENAU

Newsletter der Gemeinde Puchenau - GN III/2019

 **VORSAMMLUNG IM HAUSHALT** www.umweltprofis.at

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

ABHOLUNG VON ZU HAUSE

ABGABE IN IHREM ASZ

GRATIS zum Mitnehmen in jedem ASZ!



Auskunft über Abholtag & Turnus bei Ihrer Gemeinde





1 BATTERIE SAMMELBOX **2 ÖLI KÜBERL** **3 ASZ SAMMELTASCHEN**

WIE sammeln? Am einfachsten funktioniert es, mit den kostenlosen Sammelhilfen aus dem ASZ. Starten Sie mit gut erkennbaren Abfällen wie Joghurtbechern oder Getränkepackerl. Diese völlig entleeren, sortenrein in Ihre kostenlose Sammelhilfe einwerfen und im ASZ in den entsprechenden Behältern entleeren.

Mit den kostenlosen Sammelhilfen **1 - 3** aus den ASZ können Sie einfach und schnell Ihre individuelle „Sammelinsel“, überall wo Sie Platz haben, gestalten.

www.umweltprofis.at

Bild und Text: Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung

Bezirkswerte Umstellung auf „Gelben Sack“



Einladung zur großen Oldies-Party am 8. November im JUZ.



Umfrage: Was tun mit dem Platz des alten Feuerwehrhauses?

Im ersten Quartal des Jahres 2020 erfolgt die bezirkswerte Umstellung aller Haushalte auf den „Gelben Sack“ für die Entsorgung von Kunststoffverpackungen.

2021 soll auch die Papiertonne für die Haushalte eingeführt werden, denn die haushaltsnahe Sammlung bietet viele Vorteile.

Aus dem Standesamt



Wir begrüßen von den Eltern

Jan Cerny und Magdalena Cerny, BEd
eine Katharina

Mag. Michael und Mag. Sandra Pucher
die Zwillinge Lauea Viktoria und Leandra Raphaela
DI Werner und Shorena Scheutz, BA
eine Melinda Marie

Mag. Josef und Nina-Sophie Rohregger
eine Irma Ernestine



Wir gratulieren

Roland Zehetner und Elke Schütz
Lukas Schwinghammer und Julia Roidinger
Uwe Beer und Claudia Scheuchenpflug
Werner Hutterer und Isabella Schwarz
Christian Knafel und Laura Mayrhofer
Michael Salzner und Mag. Julia Hamberger
Bernhard Danielczyk und Mag. Irene Raml



Wir trauern um

Sebastian Wagner, 73 Jahre
Maria Wöhrer, 87 Jahre
DI Winfried Lindl, 92 Jahre
Margarete Brunner, 78 Jahre

Foto 1: original_R_by_www.helene Souza.com_pixelio; Foto 2: original_R_B_by_Lupo_pixelio; Foto 3: original_R_K_B_by_SarahC_pixelio

Willkommen Neu in der Bibliothek Puchenau

Fotos und Text:
Gemeinde Puchenau

Mario Rader ist der neue Leiter der Gemeindebibliothek. Er hat Anglistik/Amerikanistik an der Karl-Franzens-Universität Graz studiert und war zuletzt als Übersetzer tätig.



Sein erstes Buch, das er gelesen hatte, war „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“ von Mark Twain. Bis heute ist er ein Anhänger amerikanischer Literatur – von „Moby Dick“ über die Werke von William Faulkner bis hin zu Autoren der Gegenwart wie Jonathan Franzen und Rachel Kushner. Aber auch die skandinavische Literatur hat es ihm angetan, allen voran die Romane von Tomas Espedal und Karl Ove Knausgård.

Mario ist Betreiber eines eigenen Podcasts und schreibt derzeit an einem Buch über den Einfluss der vedischen Texte auf die Jetzt-Zeit.

Ihre Ideen und Wünsche sind gefragt Umfrage

Die Gemeinde Puchenau schreibt zur Neu- bzw. Umgestaltung des Standortes „Altes Feuerwehrhaus“ und Umfeld „Eurospar“ samt Vorplatz einen Architektenwettbewerb aus. Ein zentraler Punkt dazu ist auch die Umsetzung einer neuen Verkehrslösung im Kreuzungs- und Zufahrtsbereich und die Gestaltung des Vorplatzes. In der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Masterplanes „Zentrum Puchenau“, wo alle Fraktionen vertreten sind, wurde festgelegt, die Puchenauer Bevölkerung in Form einer Befragung miteinzubinden.

Sie sind also herzlich eingeladen, Ihre Ideen und Wünsche für die Bebauung bzw. Gestaltung dieses zentralen Platzes in Puchenau schriftlich bis 31.10.2019 bekannt zu geben. Möglichkeiten der Einbringung:

- Ideenbox im Bürgerservice
- per Mail an: gemeinde@puchenau.at

Foto: Google-Maps
Text: Bgm. Gerald Schimböck





Liebe Puchenuerinnen, liebe Puchenuer,

Der Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung wird ab 2020 bezirkswweit auf die haushaltsnahe Sammlung mit dem „Gelben Sack“ – anstelle der gelben Tonne bei den öffentlichen Standplätzen – umstellen. Viele angrenzende Bezirke haben bereits auf dieses Sammelsystem umgestellt, bzw. stehen vor der Einführung des „Gelben Sackes“ (zB. auch Linz ab Mitte 2020).

Viele Bürgerinnen und Bürger weichen auf benachbarte Gemeinden aus, um sich ihres Mülls zu entledigen. Vermüllte Sammelplätze, mehr als 1/3 Fehleinwürfe in den

öffentlichen Kunststoffsammlbehältern, illegale Müllablagerungen bei Containerstandplätzen, Mülltourismus und damit verbundene hohe Reinigungskosten – diese Probleme sind leider nicht nur in unserer Gemeinde ein Thema, sondern im ganzen Land! Abfalltrennung sowie richtige Entsorgung spart Rohstoffe und Energie, schont das Klima und hält die Abfallgebühren klein.

Aus diesem Grund fasste der Vorstand des Bezirksabfallverbandes den Beschluss für die Umstellung der Verpackungssammlung auf den „Gelben Sack“.

Es steht aber jedem frei, das kostenlose Abholssystem des „Gelben Sackes“ (alle 6 Wochen) in Anspruch zu nehmen, oder die Verpackungen direkt ins ASZ zu bringen, wo kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Trennung unterstützend und beratend zur Seite stehen.

Ziel ist es, die Sammelstellen bezirkswweit aufzulösen (einige Gemeinden haben dies bereits seit Jahren erfolgreich umgesetzt). Im Zuge dessen wird auch für die Altpapiersammlung (inklusive Karton) bis

2021 im ganzen Bezirk auf die Papiertonne in den Haushalten umgestellt. Auch hier haben Sie die Entscheidungsmöglichkeit für die Papiertonne im eigenen Haushalt oder für die Entsorgung im ASZ. Es wird in Zukunft lediglich Sammelstellen für Altglas geben.

In Puchenua hat das ASZ wie folgt für Sie geöffnet:

Montag	8.30 - 12 Uhr
Freitag	8.30 - 12 und 13 - 18 Uhr
Samstag	8.30 - 12 Uhr

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe – leisten wir alle gemeinsam einen Beitrag zur Müllvermeidung und zur geordneten Mülltrennung.

Ihr Bürgermeister

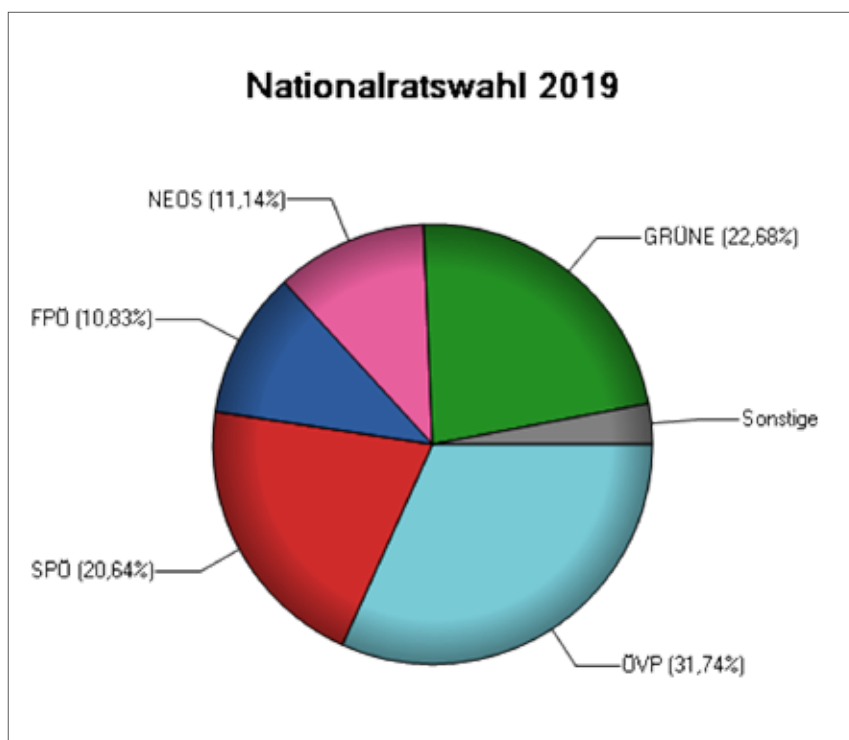
Gerald Schimböck, MAS

Puchenuer Ergebnis der Nationalratswahl 2019

Grafik und Text:
Gemeinde Puchenua

Bei der Nationalratswahl am 29. September waren 3.648 Puchenuer/innen wahlberechtigt. Davon haben 2.273 (62,31%) ihre Stimme im Wahllokal abgegeben. Werden die bereits vor dem Wahltag ausgegebenen 892 Briefwahlkarten berücksichtigt, entspricht das einer Wahlbeteiligung von 86,8%. So hat Puchenua (ohne Briefwahlkarten) gewählt:

Partei	Stimmen	Prozent
ÖVP	715	31,74 %
GRÜNE	511	22,68 %
SPÖ	465	20,64 %
NEOS	251	11,14 %
FPÖ	244	10,83 %
JETZT	43	1,91 %
KPÖ	13	0,58 %
WANDL	11	0,49 %
SLP	0	0,00 %



Trenna is a Hit!

Trennanleitung!

IST DER ABFALL ...

kompostierbar?

Bioabfall kann dem Kreislauf der Natur als Kompost zurückgeführt werden. Z. B.:

Gemüse- und Obstreste, Kaffeesatz, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel, Taschentücher, Pflanzen, Laub, Grünschnitt

JA

Biotonne oder Eigenkompostierung

NEIN

Verpackung? (sauber)

Material mit dem Güter eingepackt waren. Z. B.:

- 1) Plastikflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl ...
- 2) Metall Dosen für Getränke und Nahrung, Tuben ...
- 3) Glasverpackungen: Flaschen, Flakons
- 4) Papierverpackungen: Kartons

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Gelbe Tonne/gelber Sack/ASZ
- 2) Blaue Tonne/ASZ
- 3) Altglascontainer/ASZ
- 4) Altpapiercontainer/ASZ

NEIN

Altstoff?

Stoffe, die wiederverwertet werden. Z. B.:

- 1) tragbare Textilien und Schuhe
- 2) Altpapier, Zeitung, Kataloge
- 3) Reifen, Alteisen, Kabelschrott, Speisefett und -öl, Batterien, Flachglas, Bauschutt, EPS-Baustyropor, Elektrogeräte ...

JA

ASZ oder jeweilige Sammelschiene

- 1) Textilcontainer/ASZ
- 2) Altpapiercontainer/ASZ
- 3) ASZ

NEIN

Problemstoff?

Diese müssen getrennt gesammelt und der genehmigten Behandlung zugeführt werden. Z. B.:

Altöl, Säuren, Laugen, Spraydosen mit Restinhalten, Schädlingsbekämpfungsmittel, Altlacke und -farben ...

JA

ASZ

NEIN

zu groß für Restabfalltonne?

Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form zu groß für den Abfallbehälter sind. Z. B.:

- 1) Polstermöbel, Matratzen ...
- 2) Möbel, Türen, Körbe, Fenster (ohne Glas) ...

JA

Sperrabfallsammlung, ASZ

- 1) Sperrabfall
- 2) Altholz

NEIN

RESTABFALL

JA

Restabfalltonne



Bei Fragen zum Thema Mülltrennung stehen Ihnen die ASZ-MitarbeiterInnen und AbfallberaterInnen gerne zur Verfügung. Oder Sie laden sich die Trennanleitung einfach bequem auf Ihr Handy.



Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM





Für alle Haushalte im Bezirk Einführung Gelber Sack ab 2020

Text und Bilder:
Bezirksabfallverband UU

Im Bezirk Urfahr-Umgebung wird ab 2020 bezirkswweit auf die haushaltsnahe Sammlung mit dem Gelben Sack – anstelle der gelben Kunststoffbehälter bei den öffentlichen Standplätzen – umgestellt. In weiterer Folge soll dann ab 2021 die Altpapiertonne beim Haushalt eingeführt werden.

Die Gelben Säcke werden im Zeitraum Jänner/Februar 2020 an alle Haushalte in den Gemeinden verteilt. Jeder Haushalt bekommt als Erstausrüstung jedes Jahr kostenlos eine Sackrolle mit 9 Stk. direkt zur Haustüre zugestellt. Wer mit der Erstausrüstung nicht auskommt, kann sich am Gemeindeamt im Laufe des Jahres noch eine zusätzliche Rolle mit 6 Stück abholen. Auch diese Zusatzrolle ist kostenlos erhältlich. Ende Februar erhalten alle Gemeinden die für die nachträgliche Ausgabe der gelben Säcke notwendige Rollenanzahl zugestellt. Die Behälter bei den öffentlichen Standplätzen werden nach vollständiger Ausgabe der gelben Säcke spätestens Ende Februar 2020 abgezogen. Alle 6 Wochen werden die Gelben Säcke abgeholt. Die Bereitstellung der vollen Säcke erfolgt genauso wie bei den Restabfalltonnen. Die Säcke sollen allerdings frühestens am Vorabend der Abholung bereitgestellt werden, um Windverfrachtungen bzw. von Tieren aufgerissene Säcke weitestgehend zu vermeiden.

Es besteht jedoch keinerlei Verpflichtung zur Verwendung des gelben Sackes. Der Gelbe Sack soll vor allem für weniger mobile Personen eine Erleichterung darstellen. Die sortenreine Abgabe von Verpackungen im Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist in vielerlei Hinsicht die bessere Variante, wie wir immer wieder betonen möchten.

Es dürfen NUR Verpackungen im Gelben Sack entsorgt werden! Verpackungen sollen „restentleert“ sein, das bedeutet, dass PET-Flaschen, etc. ausgeleert werden, bis sie nicht mehr tropfen. Becher sollen gut ausgelöffelt sein. Spielzeug aus Kunststoff ist keine Verpackung und gehört daher nicht in den Gelben Sack. Bitte daher im nächsten ASZ entsorgen. Auch bei Klarsichtfolien handelt es sich um keine Verpackungen. Diese müssen über den Restabfall entsorgt werden.

Das Sammelsystem Gelber Sack wird zur Sortieranlage nach Hörsching gebracht. Dort werden jene Verpackungen aussortiert, die stofflich verwertet werden können. Der Anteil der recyclebaren Menge liegt nur bei ca. 30-40%. Die Sortierung erfolgt größtenteils mechanisch, eine händische Nachsortierung ist jedoch unerlässlich. Fehlwürfe erschweren die Sortierung bzw. verunreinigen ansonsten verwertbare Verpackungen, welche dann nur mehr thermisch verwertet werden kann. Die dadurch hervorgerufenen höheren Sortierkosten, können sich in weiterer Folge auch auf die Abfallgebühr auswirken. Am besten bringen Sie Ihre ALTSTOFFE = WERTSTOFFE ins nächste ASZ!

Das Altstoffsammelzentrum sollte immer die erste Wahl sein, da dort über 80 unterschiedliche Fraktionen SORTENREIN gesammelt werden und deshalb zu einem sehr hohen Prozentsatz stofflich verwertet werden können. Sie können also weiterhin Ihre Kunststoff- und Metallverpackungen, Papier und Kartonagen, ... und vieles mehr im ASZ abgeben. Neben dem Nutzen für die Umwelt, gibt es für das sortenreine Material finanzielle Erlöse. So können z. B. die Öffnungszeiten im ASZ ausgeweitet werden oder weitere ASZ entstehen.



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM **ASZ**
www.altstoffsammelzentrum.at

**IHRE SUPERMÄRKTE
ZUR NAHENTSORGUNG**

HERZOGSDORF

Tel.: 07231 20406

Fr 9 - 12 & 13 - 18 Uhr

Sa 8 - 12 Uhr

LICHTENBERG

Tel.: 07239 20141

Mo 8.30 - 12 Uhr

Fr 8.30 - 12 & 13 - 18 Uhr

Sa 8.30 - 12 Uhr

OBERNEUKIRCHEN

Tel.: 07212 20556

Mi 13 - 18 Uhr

Fr 8 - 12 & 13 - 18 Uhr

Sa 8 - 12 Uhr

PUCHENAU

Tel.: 0677 63287746

Mo 8.30 - 12 Uhr

Fr 8.30 - 12 & 13 - 18 Uhr

Sa 8.30 - 12 Uhr

REICHENTHAL

Tel.: 07214 7007

Di 15 - 18 Uhr

Fr 10 - 12 & 13 - 18 Uhr

STEYREGG

Tel.: 0732 641383

Mo 8 - 12 Uhr

Fr 8 - 12 & 13 - 18 Uhr

Sa 8 - 12 Uhr

WALDING

Tel.: 07234 84780

Mo 12 - 18 Uhr

Do 12 - 18 Uhr

Fr 8 - 12 & 13 - 18 Uhr

Sa 8 - 12 Uhr

**14 ASZ BEFINDEN SICH
IM BEZIRK URFahr-UM
GEBUNG!**

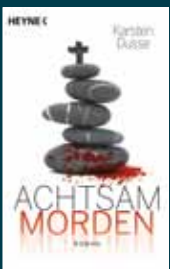


Warum musste der Lehrer, Eugen Kallmann, sterben? Wirklich nur ein Unglücksfall, wie die Polizei meint? Sein Nachfolger, Leon Berger, findet Tagebücher, die sich als eine Mischung aus Dichtung und Wahrheit entpuppen und ihn bezweifeln lassen, dass Kallmann eines natürlichen Todes gestorben ist.

Signe begibt sich auf eine Reise: Mit einem Segelboot will sie die französische Küste erreichen. Dort will sie den Mann zur Rede stellen, der einst die Liebe ihres Lebens gewesen ist. Virtuos verknüpft Maja Lunde das Leben der Menschen mit dem, woraus alles Leben gemacht ist: dem Wasser.



Björn Diemel wird von seiner Frau gezwungen, ein Achtsamkeits-Seminar zu besuchen. Der Kurs trägt Früchte, allerdings nicht auf die erwartete Weise. Denn als sein Mandant beginnt, Probleme zu machen, bringt er ihn einfach um - und zwar nach allen Regeln der Achtsamkeit.



Wilheringerstr. 2, 4048 Puchenuau
Tel. 0732/ 22 10 55 - 412
bibliothek@puchenuau.at
www.puchenuau.bvoe.at

BIBLIÖTHEK
Erlesen und erleben in Puchenuau

Mo, Di	15-19 h
Fr	16-20 h



von den Sozialberatungsstellen

Bad Leonfelden / Engerwitzdorf / Feldkirchen / Gramastetten / Hellmonsödt / Ottensheim

Sozialberatungsstellen

Sie pflegen eine/n Angehörige/n, suchen nach Unterstützung und haben viele Fragen. Das ist jedoch nur ein Beispiel für Angelegenheiten, bei denen die Sozialberatungsstellen im Bezirk Urfahr-Umgebung zu helfen versuchen.

Sozialberatungsstellen sind für alle Menschen da, die in irgendeiner Form Hilfe und Information brauchen. Sie informieren über regionale und überregionale Hilfsangebote, vermitteln mobile Dienste, beraten und unterstützen pflegende Angehörige, helfen bei Behördenangelegenheiten, wie z.B. Pflegegeldanträgen und bieten Hilfe bei finanziellen Notsituationen. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle
Marktplatz 7
4100 Ottensheim

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 10.30 – 12.30 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde in Puchenuau am Gemeindeamt:

Tel: 0664-88 514 366
E-Mail: sbs.ottensheim.post@shvuu.at

Mittwoch: 8.00 – 10.00 Uhr

Pinnwand

Miete

Wohnung Gartenstadt Ost, 100 m² mit Einbauküche und 20 m² Terrasse, zu vermieten. Miete p. M. € 990,- inkl. BK, HZ und Mwst.
Tel. 0664/2137676 oder 0650/4878055

Bungalow in GST I zu vermieten, Miete: € 880,- + BK; Tel. 0664/3253903

Immobilien Kaufgesuch

Familie sucht Haus zum Kauf in Puchenuau. Bitte alles anbieten! Freue mich auf Ihre Angebote.
Tel: 0699/17027562

Tiefgaragenplätze

Tiefgaragenplatz in der Wilheringerstraße 2b ab sofort zu vermieten. Preis: € 70,-/Monat. Tel. 0699/10788899

Tiefgaragenplatz in der Roland Rainer Laube 1, ab sofort zu vermieten. Miete: € 73,-/Monat, Kontakt: Peter Mayer
Tel: 0732/653301-57

Arbeitswelt

Für meine allgemeinmedizinische Ordination am Pöstlingberg (Nachfolge Dr. Müllner mit 1.1.2020) suche ich Sprechstundenhilfen/OrdinationsassistentInnen im Ausmaß von 20-25h pro Woche. Erfahrung bevorzugt, jedoch nicht Voraussetzung. Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugnisse, ...) bitte an: sandra.kernecker@gmail.com

Anzeigen: Tel. (0732) 22 10 55-233, alexandra.oberleitner@puchenuau.at

Rechtstipp

von Rechtsanwalt Mag. iur. Stefan Lang PLL.M.

Neue Judikatur zur automatischen Aufhebung von Testamenten bei Scheidung und Auflösung von Lebensgemeinschaften

Nach der alten Rechtslage (vor der Erbrechtsnovelle 2015) mussten letztwillige Verfügungen (z.B. ein Testament) zugunsten des Ehepartners, eingetragenen Partners oder Lebensgefährten widerrufen werden, damit dieser im Todesfall nicht erbt (etwa nach einer Scheidung). Erfolgte kein Widerruf durch den Erblasser, so erbte der frühere Ehepartner, eingetragene Partner oder Lebensgefährte trotz Auflösung bzw. Scheidung entsprechend der letztwilligen Verfügung. Dies hat sich mit dem Erbrechtsänderungsgesetz 2015, das mit 1. Jänner 2017 in Kraft getreten ist, geändert. Die damit neu eingeführte Regelung über die automatische Aufhebung von Testamenten, ist auf Todesfälle anzuwenden, die sich seit dem 1. Jänner 2017 ereignen. Danach werden letztwillige Verfügungen, soweit sie den früheren Ehegatten, eingetragenen Partner oder Lebensgefährten betreffen, automatisch aufgehoben, wenn die Ehe, eingetragene Partnerschaft oder Lebensgemeinschaft aufgelöst wird (unabhängig davon, wer diese Auflösung verschuldet hat); eines Widerrufs bedarf es daher nicht (mehr).

Zu beachten ist dabei, dass eine während aufrichter Ehe, eingetragener Partnerschaft oder Lebensgemeinschaft errichtete letztwillige Ver-

fügung betreffend den Partner, im Fall der Auflösung der Ehe, der eingetragenen Partnerschaft oder der Lebensgemeinschaft zu Lebzeiten des Verstorbenen nur dann aufrecht bleibt, wenn der Erblasser dies ausdrücklich anordnet. Dieser Aufrechterhaltungswille muss in einer (formgültigen) letztwilligen Verfügung geäußert worden sein bzw. (im Nachhinein) in Form einer weiteren letztwilligen Verfügung erfolgen (Oberster Gerichtshof vom 28.05.2019, GZ 2 Ob 43/19s), wobei es ausreicht, dass ein entsprechender Wille im Wortlaut der letztwilligen Verfügung zumindest angedeutet ist (Oberster Gerichtshof vom 29.04.2019, GZ 2 Ob 192/18a). Eine nicht den gesetzlichen Formvorschriften entsprechende „Anordnung“ - wie etwa die mündliche Äußerung, sein Testament zugunsten des früheren Ehepartners trotz rechtskräftiger Scheidung unverändert aufrecht erhalten zu wollen - ist selbst bei klarem und eindeutig erweisbarem Willen des Erblassers ungültig. Dieser Automatismus ist daher bei der Errichtung von letztwilligen Verfügungen bzw. Scheidungen oder Auflösungen mitzubedenken.



Rechtsanwalt Mag. iur. Stefan Lang, LL.M.
Herrenstraße 8 in 4020 Linz
kanzlei@anwalt-lang.at, 0732 / 772552

Neu im Bezirk Radlobby Urfahr West

Text: Region UWE, Klima & Energie

Fotos: Radlobby

In der Region Urfahr West gibt es eine Radlobby, die ab sofort für alle Anliegen und Interessen der Radfahrer/innen aus der Region da ist.

Die Radlobby nimmt Verbesserungsvorschläge für Radwege und Informationen über gefährliche Stellen für Radfahrer/innen entgegen, kümmert sich um ordentliche Radabstellplätze, macht mit bei Events, um mehr Leute zum Radfahren

zu motivieren und vieles mehr. Sämtliche Anliegen können an die neuen Kontaktpersonen gestellt werden.

Radlobby Sprecherin und Sprecher sind: Lili Hemelmayr aus Puchenau und Michael Rechberger aus Goldwörth. Weitere Radlobby Kontaktpersonen sind: Doris Huber (St. Gotthard), Christian Leeb (Lichtenberg) Ulrich (Uli) Steininger (Walding)



Autofahren versus Gehen

Text: Region UWE, Klima & Energie

Bild: Gerd Altmann auf Pixabay



Viele Gründe sprechen dafür, statt den Gummireifen manchmal besser die Gummisohlen abzutragen. Lesen Sie sich die fünf Punkte durch, und entscheiden Sie danach selbst, wann Sie Ihr Auto aufsperrn:

1. Zeitersparnis

Rund 40 Stunden oder 40 Folgen Game of Thrones pro Jahr verschwendeten Autofahrer/innen mit der Suche nach freien Parkplätzen.

2. Gesundheit

Der/die Durchschnittseuropäer/in macht nur ca. 1000 Schritte pro Tag. Die WHO empfiehlt mindestens 10.000 Schritte. Die Effekte sind Stressabbau, Stärkung des Herzkreislauf-Systems, Wohlbefinden u.v.m.

3. Genuss

Die Lebensqualität einer Stadt bemisst sich an der Zahl der Menschen auf den öffentlichen Plätzen, nicht der Autos. Die Stadt gehört den Fußgänger/innen.

4. Entschleunigung

Wer viel geht, schläft viel besser, ergo ist am nächsten Morgen wieder fit den Tag.

5. Klimaschutz

Der CO2 Ausstoß einer gehenden Person ist in den meisten Fällen vernachlässigbar. Hingegen verursachen Autofahrten für ganz kurze Strecken besonders viele Abgase.

Prominent beworben! Granitland SÜD

Text und Foto: Region UWE,
Regionalentwicklung

Fußballspieler des LASK werben im Rahmen des OÖ Tourismus - Highlights aus Oberösterreich - für das Mountainbike Granitland. Dazu wurden Aufnahmen auf der beliebten Strecke Granitland Süd in der Region Urfahr West gedreht.



Das Mountainbike Granitland schaffte es mit der Erweiterung, durch das Granitland Süd und die Weberlandrunde, zu den bekanntesten Mountainbike Destinationen aufzusteigen. Neben Leogang und Achensee wird nun das MTB Granitland in der Österreichwerbung die nächsten drei Jahre mitbeworben. Ein Grund für den Erfolg ist die direkte Anbindung von der Landeshauptstadt Linz in das schöne Mühlviertel. Rund 1.000 km abwechslungsreiche Streckenführung stehen den Bikerinnen und Bikern zur Verfügung.
Mehr unter: www.granitland.at



Neu im Schloss Puchenau

Personzentrierte Psychotherapie

Foto und Text:
Mag. Andrea Slacik



„Es ist erstaunlich, wie scheinbar unlösbare Dinge doch zu bewältigen sind, wenn mir jemand wirklich zuhört und ich verstanden werde.“ (Carl Rogers)

Psychotherapie kann hilfreich sein bei psychischen Erkrankungen und Überlastung, versteht sich auch als Vorsorge psychisch gesund zu bleiben und ist in jedem Lebensalter möglich.

Darüber hinaus begleitet Frau Mag. Manuela Slacik Menschen durch krisenhafte Lebenssituationen wie z.B. Verlust, Trennung oder dabei, Beziehungen zu wichtigen Menschen zu gestalten bzw. die Beziehung zu sich selber und das Selbstvertrauen zu stärken. Im Sinne der personzentrierten Psychotherapie ist es ihr wichtig, sich mit Wertschätzung und Aufrichtigkeit auf ihre Klienten/innen einzulassen, zuzuhören und hineinzuspüren, um wirklich zu verstehen.

Infos unter: www.psyonline.at/slacik-manuela
Mag. Manuela Slacik Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
Tel: 0676-97 77 975
E-Mail: psychotherapie@ssci.at

Weiterführung Ordination Dr. Müllner am Pöstlingberg

Ab Anfang Jänner 2020 übernimmt meine Ordination Frau Dr. Sandra Kernecker.

Ich werde bis Ende Dezember 2019 weiterarbeiten. Adresse, Ordinationszeiten und Telefonnummer bleiben unverändert.

Ihr Dr. Christoph Müllner



Medizinischer Ratgeber
von MR Dr. Elfriede Moshhammer



Erkrankungen der Leber

Die Leber ist die größte Drüse des Menschen mit zahlreichen Funktionen. Neben der Speicherung von Vitaminen und Glucose stellt sie Proteine und Eiweißkörper her. Sie nimmt eine zentrale Stellung im Stoffwechsel ein, vor allem aber im Fettstoffwechsel. Die Leber bildet außerdem, wie wir alle wissen, die Gallenflüssigkeit. Sie stellt somit ein wichtiges Entgiftungsorgan dar.

Beginnen wir mit der Fettleber. Wenn man von der Fettleber spricht denkt man primär an eine vorwiegend durch Alkoholmissbrauch entstandene Erkrankung. Dem ist nicht so. Man unterscheidet sehr wohl unter einer solchen aber auch unter einer nicht alkoholischen Erkrankung der Leber. Die Diagnose wird durch Bluttests, Ultraschall oder durch Leberbiopsien gestellt.

Die Erkrankung an einer nicht alkoholischen Fettleber ist häufig: Jeder 5. Österreicher erkrankt an einer solchen. Ein Bewegungsmangel, die Zufuhr von zu viel Fett und Zucker und Übergewicht sind die häufigsten Ursachen dafür.

Es können jedoch in seltenen Fällen auch schlanke Menschen betroffen sein. Die Leberzellen können ihrer Entgiftungsfunktion nicht mehr nachkommen. Es wird zu viel

Fett in den Leberzellen gespeichert und notwendiges Eiweiß nicht mehr produziert. Man spricht von leichter bis starker Fettleber (mehr als 2/3 Fett in der Zelle). Aber auch bei Mangelkrankungen kann es durch Eiweißmangel zu einer Fettleber kommen. Beim seltenen Morbus Wilson kommt es durch eine Kupferstoffwechselerkrankung auch zu einer Fettleber.

Die Symptome einer Fettleber sind typisch: Völlegefühl, Abgeschlagenheit, Druckgefühl und/oder Schmerzen im Oberbauch, Übelkeit, Blähungen und Appetitlosigkeit.

Gerade im Sommer genießen wir das reichhaltige Obstangebot! Zu viel an Fruktose kann jedoch auch eine Fettleber hervorrufen, vor allem aber industrielle und hochkonzentrierte Fruktose, die vielen Lebensmitteln, Fruchtsäften und Fertigprodukten beigelegt ist. Es ist interessant, dass durch eine einfache Lebensstiländerung vieles rückgängig gemacht werden kann. Eine entsprechende Diät mit einer Bevorzugung von Gemüse und Vollkornprodukten und einem Verzicht von Weißmehl, weißem Zucker und gesättigten Fettsäuren ist hierbei hilfreich. Genießen wir also die mediterrane Kost mit Fisch, Olivenöl, etc.

Die schon oben erwähnte alkoholische Fettleber hat ihre Ursache im chronischen, übermäßigen Alkoholkonsum.

Die Schwellendosis beträgt beim Mann 0,3g Alkohol, die der Frau weniger. Die alkoholische Fettleber kann in eine chronische Leberentzündung übergehen und sogar zu einer Lebercirrhose führen, die schließlich im Leberkrebs enden kann. Die Leberzellen können auch hier ihren Entgiftungs- und Stoffwechselfunktionen nicht mehr nachkommen.

Eine kranke Leber kann auch das Gehirn schädigen. Die Giftstoffe werden nicht mehr aus dem Blut gefiltert. Es kommt zu motorischen und kognitiven Veränderungen des Gehirns, zur hepatischen Enzephalopathie. Vitamin C, das Antioxydant und Kreatin werden verringert. Dies und vieles mehr ist derzeit ein wissenschaftliches Forschungsziel.

Im nächsten Beitrag werden wir uns den oben erwähnten Erkrankungen der Leber widmen und die Vorbeugung und Therapie behandeln.

Ihre Dr. Elfriede Moshhammer

Gleisbauarbeiten Mühlkreisbahn

So wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken regelmäßig ein Service, damit unsere Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Wir führen daher in der Zeit zwischen 7. Oktober und 6. November auf der Bahnstrecke zwischen Puchenau und Rottenegg Gleisbauarbeiten durch.

Wir arbeiten zwischen Puchenau West und Achleitnersiedlung, in Ottensheim im Bereich Tanschlmühl und zwischen den Haltestellen Ottensheim und Rottenegg. In der Hauptbauphase von 14. bis 31. Oktober arbeiten wir jeweils von Montag bis Samstag bei Tag. Zusätzlich sind von 7. bis 12. Oktober sowie von 4. bis 6. November auch Nachtarbeiten notwendig. Außerdem führen wir von 21. bis 31. Oktober Erhaltungsarbeiten im Bahnhof Linz Urfahr sowie an der Bahnstrecke in Urfahr durch.

Auswirkungen für SIE:

Aufgrund dieser Arbeiten ist von Mo. 21. bis Mi. 23. Oktober eine Straßensperre an der Eisenbahnkreuzung bei km 12,688 in Walding notwendig. Bitte beachten Sie die Umleitung und Beschilderungen vor Ort. Die Bahnstrecke ist im Zeitraum von 14. bis 31. Oktober gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr zwischen Linz Urfahr und Aigen-Schlägl wird eingerichtet. Es kann zu erhöhtem LKW-Verkehr im Bereich der Baustellen und im Bahnhof Ottensheim sowie Staub- und Lärmentwicklung kommen. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben. Wir bemühen uns jedoch, die Belastungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Den Sonderfahrplan für Schienenersatzverkehr sowie weitere Informationen finden Sie auf der Gemeindehomepage: www.puchenau.at

Text: ÖBB

Bild: Manfred Richter auf Pixabay



Sachbeschädigung ist kein Brauchtum

Bild und Text:
Grabner Wolfgang

In der Unruhenacht haben Unbekannte in der Garage G7 das Panoramadach von meinem Ford S Max beschädigt. Das Dach hat einen Sprung.

Es wurden zu schwere Gegenstände auf das Dach gelegt und 4 Eisenmuttern waren direkt auf dem Glasdach. Die Unruhenacht ist ein alter Brauch, für den ich auch Verständnis habe. Zwischen Brauchtum und Sachbeschädigung liegt jedoch ein großer Unterschied.

Der Schaden liegt bei € 1200.- und daher ersuche ich die Verursacher mit mir Kontakt aufzunehmen, damit der Schaden über die Haushaltsversicherung korrekt abgewickelt werden kann.

Grabner Wolfgang, Weidenweg 2, Tel: 0664 / 96 90 624



Neuverpachtung der Fischgewässer in Puchenau

Bild: PublicDomainImages auf Pixabay
Texte: Gemeinde Puchenau



Gemäß § 6 OÖ. Fischereigesetz, wird die Neuverpachtung der Puchenauer Fischgewässer Wiesingerbachl und Hammerbach öffentlich ausgeschrieben.

Interessenten können sich bis 29. Nov. 2019 (12.00 Uhr) unter Angabe der Vorstellungen über den Pachteuro bei der Gemeinde Puchenau bewerben. Der Pachtvertrag soll in Form eines freien Übereinkommens an den Meistbieter vergeben werden. Das Pachtverhältnis beginnt am 1. Februar 2020 und endet mit 31. Jänner 2030.

„Herzkrankheiten -
sind Frauen gefährdeter als Männer“



Vortrag am

Donnerstag, 7. November 2019
um 19.30 Uhr im Buchensaal von

Prim. Univ. Dr. Clemens Steinwender,

Vorstand der Klinik für Kardiologie & Internistische Intensivmedizin
(Interne 1) am Kepler Universitätsklinikum Linz

Vorsicht im Straßenverkehr

Achtung Wildwechsel

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten.

Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren und gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist leider die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.



Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten.

Was, wenn Wild auf die Straße springt?

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen und gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die



Foto und Text:
OÖ. Landesjagdverband

zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich dann mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme für die Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher wurden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen. Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichen Einsatz.

Kreativherbst im Freilichtmuseum Pelmburg

Denkmalhof Mittermayr

am 26. und 27. Oktober
jeweils von 13.00 - 17.00 Uhr

Wie jedes Jahr bieten Bauern aus der Umgebung eine Vielfalt regionaler Produkte wie Brot, Honig, Gemüse, Speck, Öle und vieles mehr an. Kunsthandwerker präsentieren ihre Kreationen und Handarbeiten. Von Holz- und Drechselarbeiten über Korbbwaren bis zu Fleckerlteppichen und Strickarbeiten können viele schöne Dinge erworben werden. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die Hellmonsödter Bäuerinnen mit Mehlspeisen, Broten und Getränken.



Doppelhaus fertig gestellt!



Bezugsfertig!

PUCHENAU: HAUSHÄLFTE (TOP 2)

Ziegelmassiv in Niedrigstenergiebauweise, zweigeschossig ausgeführt und voll unterkellert. Ein Zuhause mit allen Vorzügen qualitätsbewusster Wohnarchitektur in bester Lage!

106 m² Wohnfläche / 263 m² Grundstück / 21 m² Terrasse / 2 Frestellplätze

KAUFPREIS (SCHLÜSSELFERTIG):

€ 430.000,-



NÄHERE INFORMATIONEN:

TREND

IMMOTREUHAND GMBH
Immobilien, Bauträger u. Bausysteme

Trend Immotreuhand GmbH
Traunufer Arkade 1, 4609 Thalheim
Fr. Tanja Kögl
Tel. 0676 /54 55 195
t.koegl@trend-immotreuhand.at
www.trend-immotreuhand.at

IHR TISCHLERMEISTER AUS PUCHENAU

MÖBEL
BÖDEN
LICHT
TEPPICH



JÜRGEN KUNCZICKY-BURG
burgmoebel.at | kontakt@burgmoebel.at | tel. +43 699 131 02 700

... das GUUTE in UWE!



ONLINE GEFUNDEN
WERDEN.
VON DEN RICHTIGEN
KUNDEN.

Vereinbaren Sie
heute Ihren
Beratungstermin!

- ▶ Websites
- ▶ Online Marketing
- ▶ Content Produktion

Werbeagentur: Thomas Altendorfer
Hohen-Stein-Strasse 8, 4111 Walding | +43 664 9143471

www.atomproductions.at

atomproductions.at



maxi MALETT Service für Innen und Außen

Farben und
Werkzeugshop

Ihre Wunschfarbe sofort zum Mitnehmen!
Laufend neue Aktionen im Shop!



SYNTHESA
PROFISHOP

Malerei Wiesinger
Mühlkreisbahnstraße 24
4111 Walding



GUUTE-Award
Preisträger
2019

07234/84428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

malerei-wiesinger.at

IHR TÜREN- & FENSTERSPEZIALIST IN PUCHENAU

Besuchen Sie unseren tollen Schauraum – wir fertigen alles individuell für Sie an!



Topic[®]-Haustüren
INTERNORM[®]-Fenster
Innentüren
Ganzglassysteme
Garagentore



Klingberg 3 - 4048 Puchenuau
Telefon: 0732/223025
E-Mail: office@doorplus.at

Öffnungszeiten
Mo – Fr. 08:30 - 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa: nach Terminvereinbarung

www.doorplus.at

TÜREN | FENSTER | TORE

... das GUUTE in UWE!



Hörsysteme
Lehner

Schon gehört?

Bei uns gibts das Beste für Ihre Ohren.



• Gut beraten • Gut betreut • Gut hören

Kostenloser Hörtest

Wie gut hören Sie?

Gerne machen wir in unserem Geschäft einen kostenlosen Hörtest. Vereinbaren Sie gleich einen Termin in unserem Geschäft in Linz oder Hartkirchen.

Jahrelange Erfahrung als Hörgeräteakustiker

Wieder gut hören bedeutet mehr als ein Hörgerät zu kaufen. Gut hören will gelernt sein! Besonders wichtig für den Erfolg ist die Eingewöhnungsphase mit Ihrem neuen Hörgerät. Mit unserem Know-how und langjähriger Erfahrung begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zu gutem Hören.

Tomatis Methode

Das Tomatis Hörtraining ist ein Programm, das Ihr Gehör und Gehirn stimuliert. Es verspricht auf Gebieten wie Kommunikations- und Sprachproblemen oder auch Lernschwächen, Erfolg.

Hörgeräte, Gehörschutz und Vieles mehr!

4040 Linz
Leonfeldnerstr. 1
0732 / 73 08 07

4081 Hartkirchen
Kirchenplatz 2
0681 / 813 619 18



www.hoersysteme-linz.at



Fordern Sie bitte unseren
neuen Winter- und Frühlingskatalog an!

Reiseparadies
KASTLER



Elbphilharmonie Hamburg



© Zadar Tourist Board Archive



© Pixabay

Hamburg – Elbphilharmonie & Staatsoper jeweils Dirigent:

Kent Nagano
„2. Philharmonisches Konzert“
„Don Giovanni“ 26. – 30.10.19 ab 975,-
„Silvester-Konzert“ / „Der Nußknacker“
oder „La Cenerentola“
29.12.19 – 2.1.20 ab 1.195,-
Mailänder Scala mit
Franz Welser Möst und **Th. Hampson**
8. – 10.11.19 965,-

TECHNIKREISEN

Kultur und Technik im Elsass
27. – 30.10.19 499,-
Technik Museum Sinsheim & Mercedes Benz Sindelfingen
17. – 19.11.19 325,-

MARTINIGANSL- & WILD

Südburgenland 9. – 10.11.19 249,-
Stift Zwettl & Martinigansl
9.11.19 65,-
Mostviertel mit Martinigansl oder Wild
16.11.19 79,-

Starlight Express – Bochum
23. – 24.11.19 ab 295,-
21. – 22.3.20 ab 299,-

**ADVENT/WEIHNACHTEN/
SILVESTER**

Advent in Kärnten mit Adventkonzert
Maria Wörth 22. – 23.11.19 217,-
Prag 23. – 24.11.19 99,-
Rogaska Slatina – Wellness pur
28.11. – 1.12.19 ab 338,-
Wildschönau 30.11. – 1.12.19 199,-
Salzburger Adventsingen
1., 8.12.19 (NM-Vorstellungen) ab 96,-
Münchener Adventzauber & Mehr
1. – 2.12.19 229,-
Advent in Südtirol 6. – 8.12.19 339,-
Brünn 7. – 8.12.19 119,-

Ulmer Weihnachtszauber & Augsburger Adventmärchen
mit Konzert der Wr. Sängerknaben
7. – 8.12.19 ab 249,-
Dresdener Striezelmarkt mit div.
Aufführungen 8. – 10.12.19 ab 298,-
Romantischer Advent im Bayerischen Wald 14. – 15.12.19 195,-
Budapest „La Bohème“
14. – 15.12.19 ab 139,-
Weihnachtszauber in Tirol
23. – 26.12.19 499,-
Terme Dobrna 25. – 28.12.19 275,-
Weihnachtszauber am Meer
23. – 26.12.19 ab 348,-
Innsbruck „Die Schattenkaiserin“
31.12.19 – 1.1.20 ab 239,-
Silvester in Dalmatien
29.12.19 – 2.1.20 ab 455,-
Südsteirischer Silvester
31.12.19 – 1.1.20 289,-
Silvester in Brünn „Schwanensee“ / „Neujahrskonzert“
31.12.19 – 1.1.20 ab 235,-
Silvester Marburg „La Traviata“
31.12.19 – 1.1.20 ab 215,-
Silvester Rimske Terme
29.12.19 – 1.1.20 490,-
Viele Silvestertagesreisen – Wien, Salzburg, Leogang, Filzmoos usw.
31.12.19 ab 89,-

TAGESREISEN

Faszinierendes Mühlviertel mit vielen
inkl. Leistungen 15.11.19 69,-
ORF- „Was gibt es Neues“
mit Führung 19.11.19 77,-
Wien – Viktor Gernot & his best friends The Christmas Show
21.12.19 ab 115,-
Helene Fischer - Bad Hofgastein
Einziges Konzert 2020
4.4.20 ab 184,-



Die • schönere Art
Reisen
zu genießen.

RENDERING | HWB 27

#stadtnah
#naturnah
#leistbar

WOHNHAUS 3
WOHNHAUS 4

GLEICH
UNTERLAGEN
ANFORDERN!

**IHR NEUES ZUHAUSE
IN OTTENSHEIM!**

NIE WIEDER MIETE ZAHLEN! 24 BARRIEREFREIE
EIGENTUMSWOHNUNGEN, 55 ODER 75 M2 WOHNFLÄCHE,
KAUFPREIS AB € 189.276 INKL. TIEFGARAGE!

Gefördert vom Land OÖ!
BAUBEGINN erfolgt!

INFOS UNTER ☎ 0732 / 77 08 85
NÄHERE DETAILS ZUM PROJEKT
AUCH AUF WWW.PROJEKTAS.AT

PROJEKTAS

Creativ-Atelier Nähkurse

Seit einem knappen Jahr rattern in Puchenau in der Gartenstadtstraße 15 die Nähmaschinen. Neben Änderungen und Maßanfertigungen nehmen immer mehr Nähbegeisterte die Kurse der Schneidermeisterin Julia Bruneder in Anspruch. Folgende Kurse starten in Kürze:

Nähworkshop für Kinder



In der Adventzeit finden Nähkurse für Kinder statt, in denen „unter strengster Geheimhaltung“ Geschenke für Eltern und Großeltern gefertigt werden.

Dirndl-Nähkurs

Ein Dirndl von Anfang bis zum Ende selbst zu nähen gilt als Königsdisziplin. „Man muss sich halt trauen und bewusst sein, dass man in die Fertigung Zeit und Geduld investieren muss. Aber es ist eine tolle Erfahrung und am Ende ist man unendlich stolz auf das Ergebnis“, so Julia Bruneder. Auch Nähanfänger dürfen sich ruhig trauen, denn in ihren Dirndl-Nähkursen steht Julia ständig mit Rat und Tat helfend zur Seite.



Weitere Infos und Anmeldungen sind jederzeit möglich unter:
Tel: 0676 - 60 96 017, julia.bruneder@gmx.at
www.creativ-atelier.at

Ein Projekt von: **NH. NEUE HEIMAT**  

AM
SONNFELD
PUCHENAU

NUR NOCH EINIGE HÄUSER FREI!

HWB: 32 – 33, fGee: 0,64 – 0,65, Symbolbild

Urban leben im Grünen, ganz nah an Linz. Sichern Sie sich eines von 11 exklusiven Doppel- & Reihenhäusern – geplante Fertigstellung 3. Quartal 2020. Vormerkungen unter 0732 65 33 01 57 oder p.mayer@neue-heimat-ooe.at

3. Klassen der VS zu Besuch im Trauungssaal der Gemeinde

Fotos: Gemeinde Puchenuau
Text: VS Puchenuau

Im Rahmen des Sachunterrichtes besuchten die 3. Klassen der Volksschule Puchenuau den Trauungssaal im Schloss Puchenuau. Die Schüler/innen wurden von den beiden Standesbeamtinnen der Gemeinde Johanna Koblmiller und Sonja Rechberger herzlich empfangen. Lesen Sie hier zwei Berichte...

„Am 2. Mai waren wir mit der 3a Klasse im Schloss Puchenuau. Wir gingen in den Trauungssaal. Dort kann man heiraten. Hinter dem Trauungssaal gibt es einen Raum zum Feiern. Das Schloss ist ein Vierkanter. An jeder Ecke hat das Schloss einen Stiegenaufgang. Der Innenhof ist eher größer. Wir haben auch Fotos von Schülern auf der Trauungsbank gemacht.“

Lukas Reisinger 3b



„Wir, die 3a und 3b Klasse waren am 2. Mai in der Früh im Schloss Puchenuau. Zuerst gingen wir in den Trauungssaal. Dort erwarteten uns schon Frau Koblmiller und Frau Rechberger. Frau Koblmiller erzählte uns viel über das Schloss und über Hochzeiten. Frau Rechberger schoss in der Zwischenzeit viele Fotos. Wer wollte, durfte sich auch auf den „Hochzeitsstuhl“ alleine oder mit seinem Freund/seiner Freundin setzen. Als wir im Trauungssaal fertig waren, bekamen wir eine kleine Jause und eine kleine Packung Prinzenrolle.“

Olivia Seltenhofer 3b



Infos für Hund, Katz & Co. von Tierarzt Dr. Paul Holzinger

Epilepsie

In meinem diesmaligen Beitrag möchte ich Ihnen etwas über ein, bei unseren Haustieren gar nicht so selten vorkommendes Leiden erzählen, nämlich über die Epilepsie.

Bei epileptischen Anfällen kommt es zu einer Funktionsstörung des Gehirns infolge unkontrollierter Entladung der Neuronen. Lokalisation dieser Erkrankung ist interessanterweise immer das Großhirn. Art und Verlauf eines epileptischen Anfalls können recht unterschiedlich sein. Leichte Anfälle sind oft gar nicht so einfach zu erkennen. Manchmal sind es nur Zuckungen einer Gliedmaße oder Klappern mit dem Kiefer.

Je schwerer der Anfall umso mehr kommt es zu einer Beeinträchtigung des Bewusstseins zB wildes Bellen, Torkeln aber auch stetiges Laufen im Kreis kommen hier vor.

Breitet sich ein Anfall auf beide Gehirnhälften aus kommt es zum sogenannten Grand-mal-Anfall. Das Tier bricht bewusstlos zusammen. Es liegt auf der Seite und krampft. Es verliert Harn und Kot und es kommt zu starker Speichelbildung. Die Dauer eines solchen Anfalls kann recht unterschiedlich sein sie geht von einigen Sekunden bis zu mehreren Stunden. Ist der Anfall vorbei erholen sich die Tiere nur langsam. Häufig haben sie großen Hunger und Durst.

Die Ursachen für so eine Erkrankung sind vielfältig. Neben angeborenen Anomalien kommen Hirntumore vor, aber auch Thrombosen oder Infektionskrankheiten. Manchmal liegt der Grund für so einen Anfall aber gar nicht im Kopf sondern das Tier leidet unter einem Stoffwechselproblem zB: Unterzuckerung, Elektrolytverschiebungen oder Leberproblemen. Selbst Parasiten oder Gifte können so einen Anfall auslösen.

Sie sehen, sehr geehrte Tierbesitzer/innen, dass die Ursachen für diese Erkrankung genau abzuklären sind.

Glücklicherweise stehen uns aber zur Behandlung dieser Erkrankung, verträgliche und in den meisten Fällen auch gut wirksame Medikamente zur Verfügung.

Einen schönen Herbst wünscht



**Tierarzt
Dr. Paul Holzinger**
Golfplatzstr. 2a
Tel. (0732) 22 34 99
Tel. 0664/ 164 09 19

Beratungsservice

Die Servicepartner der Gemeinde Puchenuau bieten kostenlose Beratungsleistungen an:

Anwaltsprechstelle:

1. Okt. und 5. Nov.

17.15 - 19.00 Uhr, Gemeindeamt
Dr. Günther Klepp, Rechtsanwalt
Anmeldung: (0732) 22 10 55

Bausprechtag:

24. Okt. und 21. Nov.

8.00 - 9.00 Uhr, Gemeindeamt
Ing. Wolfgang Preschl, Bausachverständiger
Info: (0732) 22 10 55-252.

Pflegende Angehörige:

10. Okt. und 14. Nov.

20 Uhr, Seniorentreff
Gerda Wimplinger
Keine Anmeldung erforderlich
Tel. 0676/87766985

Sozialberatung - jeden Mittwoch

8.00 - 10.00 Uhr, Gemeindeamt
Petra Hofer, SHV Urfahr- Umgebung
Info: 0664-88 51 43 66

Wohlverdienter Ruhestand für SR Andrea Engelberger

Fotos und Text:
VS Puchenau

Frau SR Andrea Engelberger ging mit Ende des Schuljahres 2018/19 in den wohlverdienten Ruhestand.

In den 29 Jahren, die sie an der VS Puchenau tätig war, ist sie neben ihrem schulischen Einsatz auch durch viele musikalische Aktivitäten in Erscheinung getreten. Sie gründete den Chor „Die Puchenauer Donauspatzen“, bei dem Kinder aus allen Klassen mitwirkten. 2007 startete sie im Rahmen eines Schulversuchs, der es ihr ermöglichte den Kindern eine erweiterte musikalische Ausbildung zu bieten, mit einer Musikklasse. Jährlich führte sie ein Musical mit den Schülerinnen der Musikklasse und dem Chor auf und entwarf mit Hilfe der Eltern die Kostüme und fertigte die

Bühnenausstattung an. Sie übernahm gerne die musikalische Gestaltung der Erstkommunionfeier und wirkte mit den Kindern bei vielen Konzerten, Bezirks- und Landesjugendsingen mit. Durch ihre Initiative findet das monatliche gemeinsame Singen aller Klassen, zu dem auch Eltern gerne kommen, statt. Der Unterricht von Frau Engelberger war stets abwechslungsreich und zeitgemäß und es war ihr immer ein großes Anliegen die Kinder zu Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu erziehen. Gerne organisierte sie für ihre 4. Klassen erlebnisreiche und für die Kinder unvergessliche Projektwochen.

Die VS Puchenau wird ihr musikalisches Engagement sehr vermissen.



Spielzeug- Flohmarkt

Fotos und Text:
Sabine Hetzmanseder



Am Samstag, den 9. November 2019, findet im Buchensaal der alljährliche Spielzeugflohmarkt statt.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr können die Kinder wieder ihre Spielsachen, Bücher, Computerspiele, und vieles mehr selber verkaufen oder auch eintauschen und im Flohmarktcafe gibt es auch heuer wieder Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bis spätestens 4. 11. bei:
Sabine Hetzmanseder
Tel: 0664 / 43 24 124

Die Anmeldegebühr beträgt wieder
für große Tische € 5,-
für kleine Tische € 4,-.

Aus Puchenauer Donauspatzen wird der Kinder- und Jugendchor „Swinging Kids“

Text und Foto:
Andrea Engelberger

Am 27. Juni 2019 fand die letzte Musicalaufführung der Donauspatzen statt. Damit konnten € 600,- für ein Schulprojekt in Südindien gespendet werden. Da es ab Herbst keinen Chor der Volksschule Puchenau mehr geben wird, hat sich Andrea Engelberger entschlossen in Puchenau einen Kinder- und Jugendchor zu gründen.

Bürgermeister Gerald Schimböck stellt dafür die Volksschule zur Verfügung, der Verein „Vokalensemble Mosaik“ die organisatorische Struktur. Der Chor wird offen sein für Mädchen und Buben von etwa 8 bis 13 Jahren. Geplant sind wöchentliche Proben von Oktober bis Mai montags von 16.00 bis 17.00 Uhr, öffentliche und private Auftritte und ein musikalischer Ausflug. Der Mitgliedsbeitrag von € 50,00 pro Jahr beinhaltet Noten, Leiberl und einen Zuschuss zum Ausflug.



Voranmeldung schriftlich per E-Mail an: andrea.engelberger@liwest.at

30 Jahre Jugendzentrum Oldies Party am 8. November 2019

Foto und Text:
JUZ-Team



Heuer ist ein besonderes Jahr! Wir feiern unseren 30. Geburtstag. Dazu möchten wir euch herzlich einladen:

**am 8. November 2019 ab 18.00 Uhr
im Jugendzentrum Puchenau.**

Willkommen sind alle jungen, alle jung gebliebenen und jung-Oldies und natürlich auch alle Oldies. Mit einem brandneuen Team werden wir diesen Geburtstag mit euch feiern.

Unsere neuen MitarbeiterInnen stellen sich vor:

Ich heiße Daniel Schobert und bin seit September Teil des Teams im JUZ Puchenau. Ich komme ursprünglich aus Dresden und bin vor drei Jahren, nach einigen verschiedenen Reisen und Lebensorten nun nach Linz gezogen, um hier Yoga und Gartenbau zu unterrichten. Der Lauf des Lebens hat mich

nun nach Puchenau geführt. Ich finde es immer wieder großartig mit Jugendlichen zu arbeiten und gemeinsam die vielfältigen Interessen, Fähigkeiten und Potenziale der jungen Menschen in diversen Projekten kennenzulernen und bin dabei super gespannt was wir alles noch gemeinsam erleben werden!



Mein Name ist Clara Merl und ich freue mich ab September ein Mitglied des Teams vom Jugendzentrum Puchenau zu sein. Ich bin gebürtige Salzburgerin und bin nach Wien gezogen um an der FH Campus Wien Soziale Arbeit zu studieren. Jetzt bin ich durch einen glücklichen Zufall in Puchenau gelandet. Die Arbeit mit Jugendlichen bereitet mir Freude, da sie sehr vielfältig ist und der Arbeitsalltag dadurch sehr bedürfnisorientiert gestaltet wird. Jugendarbeit ist kreativ, individuell, spannend und niemals langweilig und ich freue mich mit dem Team und den Jugendlichen zu wachsen!

**Wir freuen uns auf euer Kommen!
Euer JUZ Team: Rene, Maria, Daniel und Clara**



Bronze für Landjugend bei Redewettbewerb

Fotos und Text:
Landjugend Ottensheim-Puchenau



Sehr erfolgreich präsentierte sich die Landjugend OÖ beim Bundesentscheid Reden & 4er-Cup (Teamwettbewerb) von 11. bis 14. Juli in Matrei in Osttirol.

Der Redewettbewerb ist unterteilt in drei Kategorien: „Vorbereitete Rede“, „Spontanrede“ und „Neues Sprachrohr“. Die Bronzemedaille ging heuer nach Ottensheim. Natalie und Thomas Hartl erreichten in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ den hervorragenden 3. Platz. Das Team beschäftigte sich mit dem brandaktuellen Thema „Bauern und Touristen - ziehen sich Gegensätze an“ und setzte sich in Versform mit dem Interessenskonflikt auseinander.

Herzliche Gratulation!

Sommer-Sonnenwende wurde im Bootshaus ausgiebig gefeiert

Fotos und Text:
RV Wiking

Am 26. Juni 2019 feierten wir im Bootshaus Puchenau traditionell die Sommer-Sonnenwende. Viele Wikingerinnen und Wikinger und eine große Anzahl von Gästen hatten sich auf unserer Vereinsanlage eingefunden.

Auch die Rennmannschaft war nahezu vollständig erschienen und demonstrierte eindrucksvoll ihre Mannschaftsstärke. Der 2. Vorsitzende Boris Hultsch berichtete in seiner Ansprache von den bereits absolvierten Wettkämpfen, den Trainings-Vorbereitungen für die Regatten, den unter Oberbootsmann Emmerich Bauer exakt laufenden Wanderruderbetrieb und über eine sehr erfreuliche Entwicklung im Tennis-Bereich. Auch die WM 2019 kam zur Sprache, denn unser Verein deckte dort viele wesentliche Organisationsbereiche durch engagierte Funktionäre und Mitglieder ab.

Während viele Sportler/innen noch um die Nominierungen ins Nationalteam kämpfen, sind Fabian Gillhofer und Konrad Hultsch (Trainer: Herbert Dieplinger) im 2x bereits für die Junioren-WM von 7.-11. August in Tokio nominiert!

Ein großes Dankeschön an Norbert Hofmayr, der das Fleisch und an Kurt Pasterk, der die Beilagen für die Verpflegung der Rennmannschaft gespendet hat. Es blieb auch nicht unerwähnt, dass die heutige Feier das „Ende“ der 10 jährigen Tätigkeit unseres Wirts-Ehepaars Margit und Kurt war. Wir danken Euch für Euren Einsatz für den WIKING.

Nach Einbruch der Dunkelheit wurde das Sonnwendfeuer entzündet, das wie immer von Norbert Hofmayr perfekt vorbereitet worden war. Mit dem Hoamatland ging eine schöne Feier zu Ende.



Fridays for Future - Klimademos im ganzen Land Unser Ort für die Zukunft

Foto und Text:
Fridays for Future



Egal, ob Jung oder Alt, in der Stadt oder am Land: Am Freitag, 20. September stand ganz Österreich für die notwendige Kehrtwende in der Klimapolitik auf.

782 Orte, darunter auch Puchenau, demonstrierten im Rahmen der Umweltbewegung „Fridays for Future“ für mehr

Klimaschutz und die Einhaltung der Pariser Klimaschutzziele. Ihr Appell richtet sich vor allem an die Politik.

Sieben Grundsätze wurden im Rahmen des ersten österreichweiten Vernetzungstreffen im April 2019 im Konsens mit allen Regionalgruppen beschlossen und gelten

für die einzelnen Gruppen sowie die österreichweite Zusammenarbeit von „Fridays for Future Austria“:

1. Wir sind eine von der Jugend ausgehende Bewegung, die alle Menschen anspricht und zusammenbringt.
2. Unser Ziel ist die Einhaltung des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaabkommens und globale Klimagerechtigkeit.
3. Wir verstehen uns als selbstorganisiert und parteiunabhängig. Alle Menschen, die mit unseren Zielen und Forderungen übereinstimmen, haben in unserer Bewegung Platz.
4. Lokal geben wir uns die Form, die jeweils den örtlichen Gegebenheiten entspricht.
5. Wichtig ist uns, dass wir auf allen Ebenen (lokal - national), in demokratischer, grundsätzlich transparenten und offenen Strukturen arbeiten.
6. Wir lassen uns nicht von Organisationen und Parteien vereinnahmen.
7. Wir sind eine gewaltfreie Bewegung.

Mehr dazu unter:

www.fridaysforfuture.at

Wandertag Gallneukirchen



Foto und Text: Pensionistenverband

Neun wanderfreudige Pensionisten der OG Puchenau beteiligten sich am heurigen Wandertag in Gallneukirchen.

Die Wanderung führte uns vom Gasthaus Landerl über den Waldweg in die Umgebung von Gallneukirchen bis hin zum Schloß Riedegg und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Eine gemütliche und schöne Wanderung, bei der alle ohne größere Anstrengung mitmachen konnten. Danke allen fürs Mitgehen und der OG Gallneukirchen für diese schöne Wanderung.

Wanderung Rodltal

Eine kleine Gruppe von Wanderern fuhr mit dem Zug bis Rotteneegg, und wanderten dann durch das schöne Rodltal nach Gramastetten.

Der Wettergott ließ es zu, dass es nicht so heiß war wie in den letzten Tagen. Gestärkt und gut gelaunt ging es wieder zurück nach Puchenau. Danke den Organisatoren, es war ein gemütlicher Rundgang.

Fotos und Text: Pensionistenverband



**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH
Landesorganisation Oberösterreich

Foto und Text:
Pensionistenverband

Lattlschießen in Reichenau

Auch beim heurigen Lattlschießen konnten sich einige Mitglieder der OG Puchenau über Top-Platzierungen freuen.

Unter zahlreichen Teilnehmern erreichten bei den Damen – Aloisia Arnezeder den 2. Platz und Regina Mittermayer den 4. Rang. Bei den Herren konnte sich Peter Köhbach über den ausgezeichneten 1. Platz freuen. Auch der Ehrenpreis für die älteste Teilnehmerin ging in diesem Jahr an Puchenau – an Aloisia Arnezeder. Wir gratulieren herzlich!

Fotos und Text: Pensionistenverband



Pensionistenverband Sommerfest



Prachtvolles Wetter, zahlreiche Besucher, gutes Essen und großartige Stimmung war das Motto unseres Sommerfestes. Neben vielen Besuchern aus dem Bezirk Urfahr Umgebung konnten wir als Ehrengäste Konsulent Erich Schörgendorfer sowie SPÖ VS Beverley Allen-Stingeder, SB Obmann Karl Hörschläger und den Obmann des Verschönerungsvereins Herrn Grottenthaler begrüßen.

Nach den Begrüßungsworten unseres Obmannes Ernst Perlinger sorgte Alleinunterhalter „Franz“ für die musikalische Unterhaltung. Es war eine gelungene Veranstaltung. Es wurde gelacht, getanzt und gefeiert. Danke allen für die tolle Organisation, auch unseren Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz.



Es ist immer etwas los Mit dem Seniorenbund durchs Jahr

Fotos und Text:
Seniorenbund



Beim Seniorenbund Puchenau ist immer etwas los, egal ob Sie gerade in Pension gehen durften, oder schon über gewisse runde Geburtstage jung sind, für alle ist der Seniorenbund attraktiv.

Sie finden hier neue Freunde, Sport und Kulturangebote aber auch Geselligkeit und Spaß. Es wird ein tolles Programm für alle Mitglieder geboten, von Bildung über Ausflüge und Reisen bis hin zu Wanderungen oder einem gemütlichen Beisammensein. Sie können auch gerne Ihre Erfahrung und Talente einbringen, es gibt ein reiches Betätigungsfeld. Informationen erhalten Sie bei Obmann Karl Hörschläger, Tel: 0732 / 22 30 86 oder www.sb-puchenau.at

Tennis-Gruppe

Text und Foto:
Seniorenbund

Derzeit spielen 21 Mitglieder des Seniorenbundes Tennis und treffen sich in der Sommersaison zwanglos am UTC Tennisplatz, um ihren Sport auszuüben.

In den letzten Jahren hatte der Puchenauer Seniorenbund viele schöne Erfolge bei Landes- und Bundesmeisterschaften zu feiern und mit Gisela und Peter Nader Seriensieger bei diesen Turnieren. Derzeit hält DI Eberhard Jascht die Fahne der Puchenauer bei diesen Bewerben hoch. In der Hallensaison hat der Seniorenbund zwei Hallenplätze in der Wiking Tennis-halle an Dienstagen von 10 bis 12 Uhr reserviert, und dieses Angebot wird fleißig genutzt. Interessenten sind sehr herzlich eingeladen, dieser aktiven Gruppe beizutreten und sich beim Tennisverantwortlichen DI Kurt Barsow zu informieren: Tel. 0676 7906725.



ISA - Institut sei Aktiv

Text und Foto:
Seniorenbund

Ein altes chinesisches Sprichwort besagt: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Mit ISA – Institut sei Aktiv - hat der Seniorenbund ein Weiterbildungsangebot, speziell für Senioren geschaffen, die Neues entdecken und im Wissen nicht stecken bleiben wollen.



Das Angebot reicht von einer Senioren-Uni mit 9 Lehrgängen (z.B. Geschichte, Volkswirtschaft oder Genetik), über das Angebot Sprachen zu lernen bis hin zu EDV, Gesundheit, Natur erleben, Küche und Ernährung, Kreatives, Recht sowie Persönlichkeit. Die meisten Kurse finden im WIFI Linz statt.

Sie sind interessiert?
Holen Sie sich Infos unter: www.isa.at
E Mail: anmeldung@isa.at
Telefon: 05 / 7000 - 77



Herbstprogramm 2019

17. Oktober - 9.30 Uhr
Wallfahrt zur Basilika Pöstlingberg

24. Oktober - 7.30 Uhr
Ausflug zum Paneum in Asten,
Schiffahrt im Ennschafan und
Krapfenschleiferei in Tragwein

5. November - 15.00 Uhr
Reisevortrag; Radreise
von Linz nach Budapest

19. November - 9.00 Uhr
Wanderung St. Georgen Runde

28. November - 7.30 Uhr
Adventfahrt zum Keltenmuseum
Hallein und Besuch des Adventmarktes
im Schloss Hellbrunn in Salzburg

3. Dezember - 15.00 Uhr
Reisevortrag Israel

13. Dezember - 14.30 Uhr
Weihnachtsfeier

17. Dezember - 9.00 Uhr
Wanderung Bachlberg Linz

31. Dezember - 11.00 Uhr
Silvesterwanderung auf den
Koglerauerspitz

Weitere Termine

10. bis 15. November 2019
Reise nach Rom mit Papstaudienz

14., 15. und 16. Dezember 2019
Adventsingen im Brucknerhaus

12. bis 18. Jänner 2020
Winter Aktivwoche in
St. Michael im Lungau

Regelmäßige Angebote

Kegeln, Stockschießen, Gymnastik,
Linedance, Nordic Walken, Tennis,
SelbA, Männerkochen, ...

Elektro-Altgeräte

Text und Bilder:
Bezirksabfallverband UU

Wir Österreicher/Innen liegen beim Sammeln von Elektro-Altgeräten mit einer Quote von 62,5% in Europa im Spitzenfeld. Im Jahr 2017 wurden pro Einwohner durchschnittlich 13 kg Elektro-Altgeräte richtig entsorgt. In Oberösterreich stehen dafür 182 Altstoffsammelzentren flächendeckend zur Verfügung.



Zu den Elektro-Altgeräten zählen nicht nur Haushalts- und Küchengeräte, Werkzeuge und Kosmetikprodukte, sondern auch Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Handys, Computer, Tablets, etc. sowie Batterien und Akkus. In vielen der Geräten finden sich wertvolle Sekundärrohstoffe, wie Eisen, Kupfer, ja sogar Gold, die recycelt werden können.

Manche Elektro-Geräte sind noch funktionstüchtig oder leicht reparierbar und können weiterverwendet werden. In vielen Altstoffsammelzentren finden Sie daher „ReUse-Zonen“, sogenannte RE-VITAL-Sammelstellen. Machen auch Sie mit und bringen Sie Ihre alten Geräte ins Altstoffsammelzentrum.

Gratis Kuchenboxen

Text und Bilder:
Bezirksabfallverband UU

Der Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung stellt ab sofort allen Vereinen, Gemeinden, ... etc, die ein Fest mit Ausgabe von Mehlspeisen veranstalten und feiern, GRATIS-Kuchenboxen (2-4 Stück Mehlspeisen haben Platz) zur Verfügung.

Bei Bedarf einfach Kontakt aufnehmen:
BAV UU, Gissstraße 1, 4040 Lichtenberg
Tel: 0732 / 73 73 59 - 12
E-Mail: andrea.haller@bav-urfahr.at



Entsorgung im ASZ

Text und Bilder:
Bezirksabfallverband UU

Silofolien, Netze und Schnüre

Wie jedes Jahr können Sie bei unseren Sammelstellen im Bezirk KOSTENFREI Ihre Silofolien, Schnüre und Netze im Herbst abgeben und entsorgen.

Der nächste Sammelzeitraum findet im heurigen Jahr von 12. Oktober - 23. Oktober statt. Silonetze und Schnüre können Sie ebenfalls in diesem Zeitraum während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Abholtermin Silofoliensammlung:	Sa, 12. Oktober 2019 ASZ Puchenu
	Mo, 14. Oktober 2019 ASZ Puchenu
Abholtermin von Netzen und Schnüren:	Do, 24. Oktober 2019



Was tun wenn die Energiesparlampe bricht

Text und Bilder:
Bezirksabfallverband UU

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält Quecksilber (Hg), aber in ganz geringen Mengen (ca. 2mg). Ältere oder Billigprodukte mehr - max. 5 mg (das ist der gesetzliche Grenzwert). Ein Fieberthermometer im Vergleich: rd. 1000 mg Hg. Aus einer Energiesparlampe kann nur dann Quecksilber in die Raumluft entweichen, wenn diese bricht. Eine Lampe, die in Betrieb ist, aufbewahrt oder getauscht wird, gibt kein Quecksilber ab.

Wenn eine Lampe zu Bruch geht, müssen die Scherben sorgfältig eingesammelt und wenn möglich in einem verschließbaren Behälter aufbewahrt werden. Auf keinen Fall mit dem Staubsauger die Bruchstücke entfernen oder mit bloßen Händen berühren. Im Anschluss daran den Raum ca. 15 Minuten gut lüften. Die aufgesammelten Reste NICHT zum Hausabfall geben, sondern wie unbeschädigte alte Energiesparlampen, am besten ins Altstoffsammelzentrum (ASZ) bringen.



Gemeinde Puchenuau

Kirchenstraße 1, 4048 Puchenuau

Tel.: +43(0)732/ 22 10 55 - 0

gemeinde@puchenuau.at

www.puchenuau.at

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	07.30 - 12.00 Uhr
Di. zusätzlich	14.00 - 18.00 Uhr
Do. zusätzlich	16.00 - 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

Durchwahlnummern:

+43(0)732/ 22 10 55 - DW

Bürgermeister

Gerald Schimböck - 222
Mobil 0676/ 848 197 222

Amtsleitung

Manfred Arnezeder - 223
Mobil 0676/ 848 197 223

Öffentlichkeitsarbeit

Sonja Rechberger - 235

Bürgerservice, Meldeamt

Sabrina Allenguten - 232

Standesamt, Staatsbürgerschaft

Johanna Koblmiller - 242

Bauabteilung & Umweltamt

Christian Endt - 252

Finanzabteilung

Heidrun Pichlbauer - 262

Fax

- 211

RASSEKLEINTIERZUCHTVEREIN E 43

Mit Tier – Natur und Umweltschutz Rotteneegg und Umgebung

Vogel- und Kleintierausstellung

Am 26. und 27. Oktober 2019
In 4112 Rottenegg, Sportplatzstrasse 14,
Vereinsheim

Eröffnung: 26. Oktober um 10 Uhr
Öffnungszeiten: Samstag von 8 - 18 Uhr
Sonntag von 8 - 16 Uhr

Gezeigt werden Kaninchen, Geflügel, Tauben, Vögel und
Produkte der Frauengruppe



Die Kleintierzüchter des Vereines E43
laden Sie herzlich ein.
Die Vereinsleitung

Institutionen

Die öffentlichen Einrichtungen in unserer
Gemeinde erreichen Sie unter Tel.

+43(0)732/ 22 10 55 - DW

Volksschule

VD Gabriele Tárkány - 332
Lehrerzimmer - 334
Schulwart - 335
Schulküche - 336

Neue Mittelschule

HD Josef Schaffelhofer - 342
Lehrerzimmer - 344
Schulwart - 345

Musikschule

MD Susanne Kerbl - 352
Sekretariat - 353
Lehrerzimmer - 354

Kindernest

- 314

Gemeindekindergarten

- 324

Kinderhort

- 364

Bibliothek

- 412

ASZ Puchenuau 0677 - 63 28 77 46

Notrufnummern

Feuerwehr Puchenuau 2120
Feuerwehr Pöstlingberg 122
Polizeinotruf 133
Rettung 144
Ärztentruf (HÄND) 141
Gesundheitstelefon 1450

TAG DER offenen TÜR



SCHNUPPERTAGE

22. OKTOBER 2019
4. DEZEMBER 2019
9. JÄNNER 2020



Tel. 0 72 33/ 72 27

www.fachschule-bergheim.at

Was ist los? Oktober/November

- Do, 18. Okt.**
15 Uhr, Pfarrzentrum
„Die Niederlande“
Reisevortrag mit Rudolf Riegler; VA: KBW
- Mi, 23. Okt.**
20 Uhr, Pfarrzentrum
„Das grüne Band“
Vortrag mit DI Dr. Hans-Peter Jeschke; VA: KBW
- Sa, 2. Nov.**
20 Uhr, Buchensaal
Bezirksball der Landjugend
VA: Landjugend Urfahr-Umgebung
- Do, 7. Nov.**
19:30 Uhr, Buchensaal
„Herzkrankheiten-sind Frauen gefährdeter als Männer?“
Vortrag mit Prim.Univ.Dr. Clemens Steinwender; VA: Gesunde Gemeinde
- 8.-10. Nov.**
8.11., 19 Uhr, Pfarrzentrum
Buchausstellung
Eröffnung, 9.11.: 14 - 17 Uhr, 10.11.: nach den Hl. Messen + 14-17 Uhr; VA: KBW
- Sa, 9. Nov.**
14 Uhr, Buchensaal
Spielzeugflohmarkt
- Sa, 16. Nov.**
19:30 Uhr, Buchensaal
Made in Austria
Herbstkonzert; VA: Musikverein Puchenua
- Mi, 20. Nov.**
20 Uhr, Pfarrzentrum
„Hab ich was vergessen?“
Begleitung von Menschen mit Demenz
Gesundheitsvortrag mit Herbert Mitter MBA; VA: KBW
- jeden Fr. und Sa.**
Marktplatz
Verkauf von Imkereiprodukten
Das Beste aus den Bienenstöcken des Imkervereines
- jeden Montag**
19 Uhr, Seniorentreff
Tarockrunde
für Anfänger und Fortgeschrittene; VA: Gesunde Gemeinde
- jeden Freitag**
15-18.30 Uhr, Marktplatz
Obst + Gemüse, Mühlviertler Bioerdäpfel
Wolfgang Stöbich
- jeden Samstag**
8-12 Uhr, Marktplatz
Puchenuaer Bauernmarkt
mit Grillhendl, VA: SPÖ Puchenua



Heimkommen, Wohlfühlen!

PUCHENAU

Ärzte & Apotheken

Dr. Moshhammer, Puchenua

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07.30 - 12.00 Uhr
Di, Do: 16.30 - 18.30 Uhr
Kainzenbergerstr. 4, Tel. 0732/ 22 10 21.

Dr. Grünzweig, Puchenua

Mo, Di, Mi, Do: 08.00 - 11.30 Uhr
Mo, Mi: 16.30 - 18.30 Uhr
Fr: 08.00 - 11.00 Uhr
Golfplatzstr. 11, Tel. 0732/ 22 15 65.

Dr. Müllner, Pöstlingberg bis Ende 2019

Dr. Kernecker, ab Jänner 2020

Mo: 08.00 - 11.30 und 17.00 - 19.00 Uhr
Di: 08.00 - 11.30 Uhr
Mi: 08.00 - 11.30 und 17.00 - 19.00 Uhr
Do: 08.00 - 10.00 Uhr
Fr: 08.00 - 11.30 Uhr
Hohe Straße 193, 4040 Pöstlingberg, Tel. 0732/ 73 11 70

Gesundheitstelefon Tel. 1450

Außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie in dringenden Fällen den jeweils diensthabenden Hausarzt des Bezirkes UU über den **Hausärztlichen Notdienst Tel. 141.**

Apotheke:

Apotheke Puchenua,

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Golfplatzstr. 2, Tel. 0732/ 22 16 49.

Apothekennotrufnummer Tel. 1455

Strauchschnitt-Entsorgung



jederzeit kostenlos
beim Sammelplatz
Wilheringerstraße
(Nähe Sportplatz)

Sammelaktion am 15. Oktober 2019



**musikverein
puchenua**

HERBSTKONZERT

„Made in Austria“

Musik von österreichischen Komponisten

Samstag
16.11.2019
19:30 Uhr
Buchensaal

Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung von 

Goldhaubengruppe Puchenua



ADVENT BASAR IM PFARRZENTRUM

Samstag, 23. November 2019

14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2019

8.30 bis 13.00 Uhr

mit Unterbrechung während des Hauptgottesdienstes von 9.30-10.30 Uhr

Samstag, 23.11.2019

14 Uhr Adventliche Eröffnung
mit der Musical Theatre Academy
Landesmusikschule Puchenua

Lichtermeer

Produkte der Missionsstrickrunde - Klopplvorführung
Kunsth Handwerk Puchenuaer Künstler

Adventkränze

Naturprodukte

Geschensartikel

Kekse, Torten, Punsch

Bratwürstel

**Unter dem Motto „Familien in Not“ werden
Familien aus der Umgebung unterstützt**

Goldhaubengruppe Puchenua
Obfrau Gertrude Gruber, gertrude.g@aon.at